



- AUFGUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDEBAUGESETZES (BBAUG), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANVO) VOM 10.1.1923 HAT DER RAT DER GEMEINDE ANKUM DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.
- § 1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHENDEN PLAN FESTGESETZT.
- § 2 MAX.ZU ÜBERBAUENDE FLÄCHE PRO GRUNDSTÜCK 70 qm. (EINSCHL. LOGGIEN UND TERRASSEN)
- § 3 MINDESTGRÖSSE DER FERIEHAUSGRUNDSTÜCKE 400 qm
- § 3a GEM. § 24 (1) NSTRG DÜRFEN HOCHBAUTEN JEDER ART IM ABSTAND VON 20 m VOM FAHRBAHN RAND VON LANDSTR. NICHT ERRICHTET WERDEN.
- § 4 BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31 (2) BBAUG.
- § 5 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
- § 5a GEM. § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EIN SCHLÜSSEL DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM DARLEGELEGTE SIND.
- § 6 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEM. § 21 NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 15 - 37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN BAUGESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500 - BEZU. DIE ERSATZVORNAHME ANGEDROHT. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBAUG BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.
- § 7 DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

LEGENDE + FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

MI	MISCHGEBIET
SW	WOCHENENDHAUSGEBIETE
SO	SONDERGEBIETE
RE	GEMEINBEDARFSFLÄCHE FÜR HALLENFREIBAD

2 SONSTIGE FESTSETZUNGEN

1	GESCHOSSZAHL (ZAHLE OHNE KREIS - HOCHSTGRENZE)
2	BAUWEISE (o = OFFEN)
3	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ - HOCHSTGRENZE)
4	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

3 SONSTIGE FESTSETZUNGEN

---	GRNZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
---	BAUGRENZE
---	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGS LINIE
---	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
---	FUSSWEG
---	STELLPLATZ
---	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (HÖHENLAGE DER BAUTEN - BEKANNTGABE - HOCHSTGRENZE - 0,30 m ÜBER MITTE FERTIGER STRASSE)
---	GRÜNFLÄCHEN
---	PARKANLAGE
---	KINDERSPILPLATZ
---	SPORTPLATZ
---	ANZULEGENDE BAUMPFLANZUNG GEM. § 9 (1) 5 BBAUG
---	ERHALTENDER BAUMBESTAND GEM. § 9 (1) 6 BBAUG
---	NICHTDREIECK - HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 m ÜBER O.K. FERTIGER STRASSE
---	ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT, FESTE LÜCKENLOSE EINFRIEDIGUNG
---	MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZUBE LASTENDE FLÄCHEN
---	LEITERLEITUNG MIT ANGABE DES SCHUTZSTREIFENS
---	TRAFOSTATION
---	WASSERFLÄCHE
---	BACH

BEBAUUNGSPLAN NR. 17
„ERHOLUNGSGEBIET“
DER GEMEINDE ANKUM
LANDKREIS OSNABRÜCK M.1:1000

DER RAT DER GEMEINDE ANKUM HAT AM GEMÄSS § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

BÜRGERMEISTER ANKUM GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: PLANUNGSBÜRO FÜR STÄDTEBAU u. ORTSPLANUNG OSNABRÜCK, DEN 21. 1. 1974 10. 6. 1974

PLANUNGSBÜRO FÜR STÄDTEBAU u. ORTSPLANUNG
STÄDTEBAU UND ORTSPLANUNG
45 OSNABRÜCK, KORTSTR. 59, TEL. 251.20 U. 2.49.70

DER BEB-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ANKUM DEN GEMEINDEDIREKTOR

DER BEB-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG, AM 10. 6. 1974 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE ANKUM ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BÜRGERMEISTER ANKUM GEMEINDEDIREKTOR

DIE MIT DER VORSTEHENDEN VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEB-PLANES IST GEM. § 10 BBAUG AM 10. 6. 1974 IM AMTSBLATT d. LANDKREISES OSNABRÜCK ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER BEB-PLAN IN KRAFT GETRETEN.

ANKUM, DEN GEMEINDEDIREKTOR